

Der Platzhalter

Markus Hinterhäuser, nach dem vorzeitigen Abgang von Jürgen Flimm für ein Jahr Intendant der Salzburger Festspiele (2012 folgt der Chef der Oper Zürich, Alexander Pereira), hat nach eigenen Angaben »durchaus Raum für Dinge, die ich gerne machen wollte«. »Wirklich enttäuschend« war für ihn »der Vorgang, wie man hier eine neue Intendanz bestellt hat«, sagte er dapd. Er habe allgemein das »Gefühl, daß Intendanten alle aus dem gleichen genetischen Material zu bestehen haben«. »Es geht um Geld, Auslastung, Quote. Alles, was nicht prozentuale Erfüllung bedeutet, meßbar ist, scheint per se nicht mehr so wichtig.« (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167514.der-platzhalter.html>